

Rivella unterzeichnet Erklärung von Mailand

Die Rivella Group hat sich verpflichtet, den Zuckergehalt ihrer Erfrischungsgetränke weiter zu reduzieren. Geschäftsleiter Erland Brügger hat heute in Anwesenheit von Bundespräsident Alain Berset die sogenannte «Erklärung von Mailand» unterzeichnet; dies zusammen mit anderen Getränkeherstellern und Detailhändler. Rivella setzt damit ihre lange Tradition nach leichten Getränken konsequent fort.



Geschäftsleiter Erland Brügger hat in Anwesenheit von Bundespräsident Alain Berset die sogenannte «Erklärung von Mailand» unterzeichnet.

An der Expo 2015 in Mailand haben sich erste Schweizer Lebensmittelhersteller und Detailhändler freiwillig verpflichtet, den Zuckergehalt ihrer Joghurts und Frühstückscerealien schrittweise zu reduzieren. Im Verlaufe der Zeit sind weitere Firmen dazugestossen. Jetzt wird die sogenannte «Erklärung von Mailand» um die Kategorien Erfrischungs- und Milchmischgetränken sowie Quark erweitert. Neun Getränkehersteller – darunter die Rivella Group – und ein Detailhändler wollen bis Ende 2024 den Zuckergehalt ihrer Produkte um zehn Prozent senken. Zusammen mit Bundespräsident Alain Berset haben sie heute in Bern eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet.

Bei Rivella hat Zuckerreduktion Tradition

Zucker ist nicht erst in den letzten Jahren ein grosses Thema bei Rivella. Seit ihren Anfängen nimmt die Schweizer Familienunternehmung das Thema ernst. So hat sie als erste Herstellerin

bereits 1958 mit Rivella Blau ein Erfrischungsgetränk ohne zugefügten Kristallzucker lanciert. Heute sind leichte Getränke mit natürlicher Süssung gefragt. «Bei der Entwicklung neuer Produkte halten wir den Zuckergehalt so tief wie möglich, ohne den Geschmack mit künstlichen Süssungsmitteln zu kompensieren», erklärt Erland Brügger, Geschäftsleiter der Rivella Group. Als Beispiele führt er Rivella Refresh auf, das mit vierzig Prozent weniger Zucker auskommt und die neuen Wachmacher Enertea by Rivella. «Unsere Vitaminwasser der Marke Focuswater weisen alle einen niedrigen Energiegehalt aus. Eben erst haben wir mit Push und Calm zwei Sorten lanciert, die gar nicht gesüsst sind», so Brügger weiter.

Mit der Unterzeichnung der «Erklärung von Mailand» bekennt sich die Rivella Group dazu, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzuführen. Dies aus Überzeugung, weil beim Zucker weniger mehr ist.

www.rivella-group.com

Die EHL begrüsst zwei neue Mitglieder in ihrem Verwaltungsrat

Die EHL freut sich, mitteilen zu dürfen, dass Urs Achermann und Joy Chen ab Januar 2023 Mitglieder des Verwaltungsrats sind. Dies bedeutet auch, dass sich der EHL-Verwaltungsrat von zwei seiner langjährigen Mitglieder verabschiedet: Doris Fiala und Chantal Ostorero.

«Wir danken Doris Fiala und Chantal Ostorero von ganzem Herzen für ihren jahrelangen Einsatz. Gleichzeitig wünschen wir Urs und Joy alles Gute für ihre neue Aufgabe und sind froh, dass wir einen so starken und motivierten Verwaltungsrat haben, auf den wir uns bei der strategischen Ausrichtung der EHL-Gruppe verlassen können», erklärt Dr. Carole Ackermann, Präsidentin des EHL-Verwaltungsrats und des Stiftungsrats.



Urs Achermann

Urs Achermann hat an der Universität St. Gallen (HSG) Wirtschaft und Recht studiert und verfügt über eine 20-jährige Erfahrung in der Führung verschiedener Organisationen der Erwachsenenbildung. Er hat einen klaren Managementfokus auf Vision, Transformation und soziale Verantwortung. Seit mehr als 10 Jahren ist Urs Achermann CEO der KV Business School Zürich, einer der grössten Höheren Fachschulen der Schweiz.

Joy Chen

Joy Chen erwarb ihren Master-Abschluss an der Indiana University School of Education und ist Absolventin der Stanford Graduate School of Business. Joy Chen ist seit über 25 Jahren als Führungskraft im Bildungsbereich tätig. Als erfolgreiche Unternehmerin mit ausgewiesenen Erfolgen in den Bereichen Führung und Management verfügt Joy über



ein ausgeprägtes Verständnis für alle Bereiche der Bildungsbranche. Joy engagiert sich heute als Investorin im EdTech-Sektor und setzt sich leidenschaftlich dafür ein, andere zu inspirieren und zu fördern, insbesondere Frauen, Unternehmer:innen und Pädagog:innen.

www.ehlgroup.com